

Windows stellt standardmäßig einige Umgebungsvariablen (Environmentvariablen) zur Verfügung. Diese Variablen können in Loginscripts und Batch-Programmen verwendet werden.

Hier finden Sie eine Liste der Standard-Umgebungsvariablen in Windows 7. Dies ist keine vollständige Liste und es kann vorkommen, dass der ein oder andere Systemeintrag nicht vorzufinden ist. Möchten Sie sich von Windows alle aktiven Variablen anzeigen lassen, gehen Sie nach dieser Anleitung vor:

- Tastenkombination [Windows-Taste]+[R] drücken und die Eingabeaufforderungen starten per **cmd.exe**
- Geben Sie in das Konsolenfenster **Set** ein. Es erscheint eine Liste der möglichen Umgebungsvariablen.

Beispielausgabe:

```

c:\>set
ALLUSERSPROFILE=C:\ProgramData
APPDATA=C:\Users\Katja\AppData\Roaming
CommonProgramFiles=C:\Program Files\Common Files
COMPUTERTNAME=NKATJA
ComSpec=C:\Windows\system32\cmd.exe
DFSTRACINGON=FALSE
FP_NO_HOST_CHECK=NO
HOMEDRIVE=C:
HOMEPATH=\Users\Katja
LOCALAPPDATA=C:\Users\Katja\AppData\Local
LOGONSERVER=\\NKATJA
  
```

Umgebungsvariable	Bedeutung
%ALLUSERSPROFILE%	Pfad zum Verzeichnis für alle User
%APPDATA%	Pfad zum Verzeichnis Anwendungsdaten bzw. AppData
%COMPUTERTNAME%	Rechnername
%COMMONPROGRAMFILES%	Ordner für gemeinsame Dateien
%COMSPEC%	Kommandoprozessor
%HOMEDRIVE%	Homelaufwerk
%HOMEPATH%	Homeverzeichnis
%LOCALAPPDATA%	Lokale Anwendungsdaten (ab Vista)
%LOGONSERVER%	Anmeldeserver (Domäne)
%NUMBER_OF_PROCESSORS%	Anzahl Prozessoren
%OS%	Windows Name
%PATH%	Verzeichnisse in denen nach Befehlen gesucht wird. Jeder Eintrag wird durch ein ; getrennt
%PATHEXT%	Dateiendungen
%PROGRAMDATA%	Synonym für %ALLUSERPROFILE% (ab Vista)
%PROGRAMFILES%	Ordner für installierte Programme
%PROMPT%	Anzeigeformat der Eingabeaufforderung
%PUBLIC%	Ablage für Dokumente, die von mehreren Benutzern verwendet werden können (ab Vista)
%PROCESSOR_ARCHITECTURE%	Prozessor Typ

Umgebungsvariable	Bedeutung
%PROCESSOR_IDENTIFIER%	Prozessor Kennung
%PROZESSOR_LEVEL%	Prozessor Level
%PROZESSOR_REVISION%	Prozessor Version
%SYSTEMDRIVE%	Windows Laufwerk
%SYSTEMROOT%	Windows Verzeichnis
%TEMP%	Temp-Verzeichnis
%TMP%	Temp-Verzeichnis
%USERDOMAIN%	Domänenname
%USERNAME%	Name des angemeldeten Benutzers
%USERPROFILE%	Pfad zum eigenen Profilverzeichnis
%WINDIR%	Windows Verzeichnis

Möchten Sie per Eingabeaufforderung oder Batch-Datei Befehle absetzen, die auf bestimmte Verzeichnisse zugreifen, müssen Sie nun nicht mehr den kompletten Pfad angeben, sondern nur noch die entsprechenden Umgebungsvariablen. In diesem Beispiel wird in der Eingabeaufforderung ein einfacher Echo-Befehl abgesetzt:

```

c:\>echo %TEMP%
C:\Users\Katja\AppData\Local\Temp

c:\>echo %SYSTEMROOT%
C:\Windows

c:\>echo %USERPROFILE%
C:\Users\Katja

c:\>_

```

Beispiel: Alle Dateien vom Desktop nach E:\Desktop-Backups\ kopieren

Befehl: `xcopy „%USERPROFILE%\Desktop“ „E:\Desktop-Backups\“`
 Beispielausgabe:

```

c:\>xcopy "%USERPROFILE%\Desktop" "E:\Desktop-Backups\"
E:\Desktop-Backups\111.txt überschreiben (Ja/Nein/Alle)? j
C:\Users\Katja\Desktop\111.txt
E:\Desktop-Backups\2010-Kontoauszug_Nr...pdf überschreiben (
Ja/Nein/Alle)? a
C:\Users\Katja\Desktop\2010-Mitteilung_Nr...pdf
C:\Users\Katja\Desktop\2010-Mitteilung_Nr...pdf
C:\Users\Katja\Desktop\2010-Mitteilung_Nr...pdf
C:\Users\Katja\Desktop\2010-Mitteilung_Nr...pdf
C:\Users\Katja\Desktop\Windows-TuningApp.pdf
25 Datei(en) kopiert

c:\>_

```

In der Systemsteuerung -> System -> Tabreiter „Erweitert“ -> Button „Umgebungsvariablen“ können Sie die Variablen bearbeiten und auch neue Variablen anlegen. Die Variablen werden hier getrennt nach „Benutzervariablen“ und „Systemvariablen“ angezeigt.

Gespeichert werden die Variablen in der Registry. Die Systemvariablen werden unter „**HKEY_LOCAL_MACHINE \ SYSTEM \ CurrentControlSet \ Control \ Session Manager \ Environment**“ abgelegt und die Benutzervariablen unter „**HKEY_CURRENT_USER \ Environment**“ bzw. ab Windows Vista unter „**HKEY_CURRENT_USER \ Volatile Environment**“.